

**4161/J-BR/2024**

---

**Eingelangt am 04.03.2024**

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

## **Anfrage**

der Bundesrät:innen Günter Kovacs, Mag.<sup>a</sup> Sandra Gerdenitsch,  
Genossinnen und Genossen  
an die Bundesministerin für Landesverteidigung

**betreffend Einsatz von Bundesheerangehörigen gegen Schlepperei an der Grenze**

In der Bundesratssitzung vom 15.2.2024 wurde eine Dringliche Anfrage (4151/J-BR/2024) an den Bundesminister für Inneres gerichtet, in der er die Frage 2 nicht beantworten konnte und auf Sie bzw. Ihr Ministerium verwiesen hat.

Nachdem laut seiner Beantwortung rund 800 Angehörige des Bundesheeres im Einsatz sein dürften, stellen die unterfertigten Bundesrät:innen folgende

### **Anfrage**

- 1) Wie viele Angehörige des Bundesheers sind im Rahmen eines Assistenzeinsatzes zur Grenzsicherung im Burgenland im Einsatz?
- 2) Wie viele von ihnen haben die Grundausbildung bereits absolviert?
- 3) Welchem Dienstgrad gehören diese an? Listen Sie diese bitte in absoluten Zahlen auf.
- 4) Wie viele Angehörige des Bundesheeres sind an den Grenzstationen postiert? Listen Sie diese bitte nach Grenzstation, Dienstgrad auf und weisen Sie die Zahl der Grundwehrdiener aus.
- 5) Wo sind jene Angehörige des Bundesheers positioniert, die nicht an Grenzstationen im Einsatz sind? Listen Sie diese bitte nach Standort auf.
- 6) Wie gestalten sich diese Zahlen für die anderen österreichischen Bundesländer? Listen Sie bitte dieselben Zahlen wie in Fragen 1-5 für alle Bundesländer auf.
- 7) Kam es im Rahmen dieser Einsätze zu Verletzungen der eingesetzten Angehörigen des Bundesheeres?
  - a. Falls ja: Wie viele Verletzte hatten die Grundausbildung bereits absolviert, wie viele nicht?